

**Vorschlag zur Auszeichnung mit einer Sportehrenurkunde
hier: langjährige Vorstandsmitglieder der Tauchsportgemeinschaft Porz e.V.**

Fritz Schwarz

trat im Herbst 1999 in die TSG Porz ein.

Im Laufe der Zeit hat er sich bis zum Ausbildungsstand DTSA (Deutsches Tauchsportabzeichen) Gold empor gearbeitet.

Schon früh interessierte er sich für die Belange im Verein und übernahm im Jahre 2004 die Position des Kassenwartes.

Hier agierte er mit viel Geschick und einer guten Übersicht.

Fritz Schwarz achtete darauf, dass die Ein- und Ausgaben immer in einem gesunden Verhältnis standen und am Ende des Jahres immer noch etwas übrig blieb, um es auf die hohe Kante zu legen.

Dies war auch nötig, denn größere Ausgaben standen ins Haus.

Im Jahre 2011 konnte eine neue Kompressoranlage zum Füllen der Pressluftflaschen angeschafft werden, die die in die Jahre gekommene Anlage ersetzte.

Schon im Jahr darauf feierte die Tauchsportgemeinschaft Porz ihr 50-jähriges Jubiläum. Dies wurde mit mehreren Events groß gefeiert und auch hier sorgte die ausgezeichnete Kassenlage dafür solche Veranstaltungen auch durchführen zu können.

Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Frühjahr 2017 hat Fritz Schwarz mit seiner ruhigen Art, dem nötigen Weitblick und ggfs. auch mal mit einem mahnenden Finger immer für eine gesunde Kassenlage und weitsichtige Entscheidungen gesorgt. Darüber hinaus hat er sich bei der Planung und Durchführung von Vereinsfahrten sehr verdient gemacht.

Diese Tätigkeit übt er trotz seines verdienten Ruhestandes auch weiter im Verein aus.

Lars Linden

kam 1993 über eine Flossenschwimm AG, die von der TSG Porz in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe Gymnasium abgehalten wurde, zum ersten Mal in Berührung mit dem Verein.

1994 legte er seinen Grundtauchschein ab und trat in die Tauchsportgemeinschaft Porz ein.

Von 1995 - 2000 stand er als Vereinstrainer für die Jugend am Beckenrand

Im Jahre 2000 absolvierte er die Ausbildung zum Trainer-C und hat in der Zeit bis 2016 an zahlreichen Tauchkursen mitgewirkt bzw. diese selbst durchgeführt.

Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit im DRK hat er auch in der TSG Porz die Standards beim Thema "Erste Hilfe" neu gesetzt.

So konnte die TSG Porz schon einen Defibrillator (AED) ihr eigen nennen, als man den in öffentlichen Gebäuden noch vergeblich suchte.

In der Mitgliederversammlung des Jahres 2001 wurde er ins Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und hatte dies bis zu seinem Ausscheiden im Frühjahr 2017 inne. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die Mitgliederbetreuung und alle Aufgaben rund um das vereinseigene Clubheim.

Beides hat Lars Linden immer mit Bravur gemeistert.

Die TSG Porz kann entgegen den Trend über all die Jahre konstante Mitgliederzahlen vorweisen.

Auch Lars Linden hat maßgeblich zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahre 2012 beigetragen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand steht er dem Verein als Trainer am Beckenrand weiter zur Verfügung.